

„Einen konkreten Standort für dieses Gebäude gibt es zwar noch nicht, aber so eine neue Sportanlage wäre für die Stadt, ihre Schulen, ihre Vereine ein Lotto-Gewinn“, meinte Weigel, die berichtete, dass die Schule beinahe 1 500 Euro jährlich für die Reinigung der wenig anheimelnden Halle auf dem Hof der Ex-Sekundarschule ausgibt.

Die Kosten für das so geschnürte Dreierpaket belaufen sich nach Angaben von Weigel auf ungefähr 8,2 Millionen Euro. Allein für die Sanierung der früheren Sekundarschule sind zwischen 1,9 und 2,2 Millionen Euro veranschlagt. Dass ein Viertel von der Gesamtsumme als Eigenanteil übernommen werden muss, sei gleichwohl finanziell seriös darstellbar gewesen, fügte sie hinzu.

Falls keine Fördermittel fließen - mit Bescheiden ist wohl frühestens im Sommer 2015 zu rechnen -, will die Bildungseinrichtung mit Plan B operieren. Der Hefe darauf hinaus, sich ausschließlich der Ex-Sekundarschule zu widmen und sich zum Beispiel um solide Fenster zu kümmern, an der Fassade zu arbeiten und die Elektrik zu erneuern.

11/17/2014

MITTELDEUTSCHE ZEITUNG

#### GESAMTSCHULE

## Förderbedarf für Projekte angemeldet

**ORANIENBAUM/MZ/AB** - Die Gesamtschule im Gartenreich will Sachsen-Anhalts Innovations- und Investitionsprogramm „Stark III“ nutzen. Die erforderlichen Unterlagen wurden inzwischen beim Finanzministerium und der Investitionsbank des Landes eingereicht. Wie Martina Weigel, Geschäftsführender Vorstand der gemeinnützigen Genossenschaft als Träger der Schule, informierte, hat die Einrichtung gleich drei Projekte geplant.

Zum einen handelt es sich um Arbeiten im „Stammsitz“ der Schule, dem ehemaligen Oranienbauer Krankenhaus. Dort wird der Ausbau des ersten Obergeschosses angestrebt, zu dem die Montage eines Heizungssystems gehört. „Erd- und Obergeschoss in unserem Haus I sollen eine energetische Einheit bilden“, so Weigel. Zum anderen will die Schule wie berichtet die einstige Sekundarschule für den Unterricht der Klassenstufen fünf bis sieben fit machen. „Angesichts dieser Pläne hat sich bereits richtig Begeisterung breit gemacht“, berichtete Weigel. Als drittes Vorhaben hat die Gesamtschule dann noch den Ersatzneubau einer Sporthalle ins Auge gefasst, die heutigen Standards gerecht wird.